

## Gewalt im Alter - wer hört mir zu?

«... Und plötzlich ist das Fass am Überlaufen. Kleine Respektlosigkeiten, Angriffe oder gar Rempelen häufen sich. Lange konnte ich kleine Vernachlässigungen und Erniedrigungen ertragen und ausgleichen, nun bringen mich diese zunehmend ins Wanken. Sie verunsichern mich und stellen mein Vertrauen in mein Umfeld in Frage. Ich fühle mich nicht gut aufgehoben. Es fehlt mir an Zuwendung, Respekt und Wohlwollen. Eigentlich weiss ich, dass auch ich das Recht auf eine gute Versorgung und einen respektvollen Umgang habe und ich wünsche mir wieder ein Leben in Würde. Aber wem kann ich mich anvertrauen? Wer hört mir zu und glaubt meinen Worten?»

Auch alte Menschen können Opfer von Gewalt sein oder Konflikte erleben, die Sie stark belasten und selbst nicht lösen können. Häusliche oder psychische Gewalt durch Partnerin oder Partner oder in einem Pflegeverhältnis kann zu grossen Belastungen führen. Diese können durch die zunehmende Bedürftigkeit einer Person, durch Abhängigkeiten oder aufgrund einer Erkrankung, zum Beispiel einer Demenz, verstärkt werden. Psychischer Druck und Gewaltanwendung im Alltag sind Notsituationen, die oft eine lange Entstehungsgeschichte haben. Sich jemandem anzuvertrauen oder Hilfe bei einer neutralen Beratungsstellen zu suchen, kann Sie entlasten und die Situation entschärfen.

Hätten Sie gerne weitere Informationen zum Thema?  
Sie erreichen uns unter 062 843 42 90  
oder [moa@aarau.ch](mailto:moa@aarau.ch)

